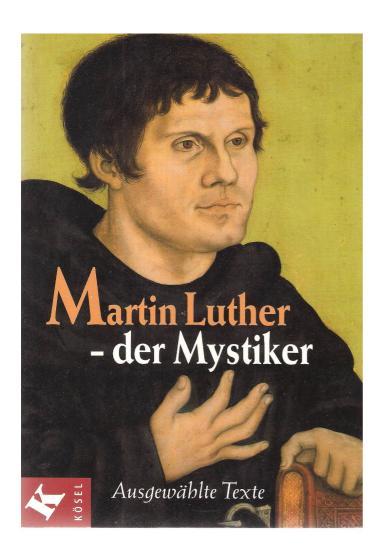




© LCF • Leopold Graf von Lebertus

Von Luther zu Walkhoefel



Es ist wenig bekannt, dass auch Martin Luther in die Geschichte der deutschen Mystik gehört.

Sein epochaler reformatorischer Durchbruch ist u. a. von einer mystischen Innerlichkeit geprägt. Er hat als erster die Theologia deutscher als eine Grundschrift deutscher Mystik herausgegeben. Martin Luther spricht in vielen Schriften und Predigten die Sprache der Mystik—nicht nur in seinen jungen Jahren. Mystische Substanz ist auch in den Glaubensaussagen des späten Luther durchgehend präsent.

Durch seine Auswahl und Kommentierung macht Gerhard Wehr mit vielen unbeachteten Aspekten der Spiritualität Luthers bekannt.

Dieses Buch lädt dazu ein, den Mystiker Martin Luther für die ökumenische Spiritualität wieder zu entdecken.